Der jüdische Kalender

30. Dezember 2019 – 2 Tevet 5780

Frage: Wonach richtet sich der jüdische Kalender?

Antwort: Der jüdische Kalender richtet sich nach dem Mondzyklus. Es gibt 29 oder 30 Tage im Monat. Ein Jahr dauert ungefähr eine Sonnenumkreisung der Erde. Jahre werden nach Erschaffung der Welt gezählt.

✡

Frage: Wann ist Rosch Chodesch und wie viele Tage hat er?

Antwort: Rosch Chodesch ist der Anfangstag eines neuen Monats. Manchmal wird auch der letzte Tag des Vormonats (der 29. oder 30. Tag dessen) auch als Rosch Chodesch gesehen. In dem Fall werden zwei Tage gefeiert.

✡

Frage: Wie heißen die hebräischen

Monate, in chronologischer Reihenfolge?

Antwort: Tischri, Cheschwan (auch genannt: Mar-Cheschwan), Kisslew, Tewet, Schwat, Adar, Nissan, Ijar, Siwan, Tamus, Aw, Elul.

✡

Frage: Wie viele Monate hat das jüdische Schaltjahr?

Antwort: Das jüdische Schaltjahr besteht aus 13 Monaten.

✡

Frage: Welcher Monat kommt im jüdischen Schaltjahr doppelt vor?

Antwort: Der doppelte Monat ist Adar. Die zwei Monate heißen dann Adar I und Adar II.

Frage: Wann beginnt das jüdische Jahr?

Antwort: Das jüdische Jahr beginnt mit Rosch ha-Schanah (1. und 2. Tischri), und steht für die Erschaffung der Welt.

✡

Frage: Wann endet das jüdische Jahr?

Antwort: Das jüdische Jahr endet am 29. Elul.

✡

Frage: Welches jüdische Jahr zählen wir jetzt?

Antwort: Das laufende jüdische Jahr ist 5780 (fünftausendsiebenhundertachtzig).

✡

Frage: Wann beginnt und wann endet der jüdische Tag?

Antwort: Der jüdische Tag beginnt nach dem Sonnenuntergang (die Meinungen hierzu sind verschieden und variieren zwischen 13,5 und 40 Minuten oder sogar bis zu 2 Stunden nach dem Sonnenuntergang). Der Tag endet am nächsten Tag mit dem Sonnenuntergang.

✡

Frage: Was sind die besonderen vier Schabbatot und wann finden sie statt?

Antwort: Im Jahr gibt es vier besondere Schabbatot, bei denen aus zwei Torarollen gelesen wird. Diese Schabbatot (auch “Arba Parschijot” genannt) und ihre zusätzlichen Lesungen sind: 1. Schabbat Schekalim (2. Moses 30:11-16), der entweder vor oder auf den 1. Adar fällt; 2. Schabbat Sachor (5. Moses 25:17-19), der vor Purim stattfindet; 3. Schabbat Parah (4. Moses 19:1-22), der immer vor Schabbat Ha-Chodesch gefeiert wird; und 4. Schabbat Ha-Chodesch (2. Moses 12:1-20), der entweder vor oder auf den 1. Nissan fällt. Wenn einer dieser Schabbatot auf einen Rosch Chodesch fällt (was bei Schabbat Schekalim und

Ha-Chodesch manchmal vorkommt), wird aus drei Torarollen gelesen.

Frage: Wann finden Schabbat Bereschit, Schabbat Schuwa und Schabbat Ha-Gadol statt?

Antwort: Schabbat Bereschit ist der Schabbat nach Simchat Tora; Schabbat Schuwa (auch: Schabbat T'schuwa) findet zwischen Rosch Ha-Schanah und Jom Kippur statt; Schabbat Ha-Gadol ist der Schabbat vor Pessach.

✡

Frage: Was sind die in der Tora erwähnten Festtage?

Antwort: Die Torah zählt sechs Festtage auf, in dieser Reihenfolge: Pessach, Schawu'ot, Rosch Ha-Schanah, Jom Kippur, Sukkot und Sch'mini Azeret.

✡

Frage: Was ist Chol Ha-Mo'ed und was darf man an diesen Tagen nicht tun?

Antwort: Chol Ha-Mo'ed bedeutet wortwörtlich: Der weltliche Teil des Festes. Dies sind die Wochentage, die zwischen den ersten und den letzten Tagen von Pessach und Sukkot stattfinden. In diesen Tagen darf man Essen vorbereiten, Strom verwenden und sogar arbeiten, wenn die Gefahr besteht, dass wenn die Arbeit nicht geleistet wird, wird es zu großen Schaden führen. Hochzeiten werden am Chol Ha-Mo'ed nicht

veranstaltet.